Mein erstes Testwochenende in Oschersleben

– Ein unvergesslicher Start in die Saison 29.03.2025

Endlich war es so weit – mein erstes Testwochenende in Oschersleben! Ich bin mega happy, dieses Abenteuer zu beginnen, und möchte euch in meinem Bericht meine Freude daran teilen.

Freitag – Die Anreise.
Gegen 14 Uhr ging es los, doch leider sind wir etwas später als geplant angekommen. Erst um 21 Uhr waren wir in Oschersleben. Mein Papa musste sich dann sofort um alles kümmern – den Wohnwagen vorbereiten, damit wir gut schlafen konnten, und natürlich das ganze Equipment in Position bringen. Die Spannung und Vorfreude auf die ersten Runden waren riesig!

Samstag – Erste Testfahrten mit der GP2
Früh um 8 Uhr starteten wir mit dem gewohnten Frühsport. Währenddessen machte sich mein Papa mit dem Team an die Arbeit: Werkzeuge sortieren, das Moped vorbereiten – alles musste stimmen, um perfekt in den Tag zu starten.

Mein neuer Lederkombi für 2025 ist leider noch nicht fertig, aber zum Glück passt mir mein 2024er-Anzug noch, sodass ich problemlos starten konnte. Das Wetter war nicht ideal – bewölkt, kalt und schwierig für die Reifen, auf Temperatur zu bleiben. Ich musste also ordentlich arbeiten.

Dann ging es los – meine ersten Runden mit der GP2! Nach zwei bis drei runden habe ich angefangen, mich mit der Maschine vertraut zu machen. Sie ist aggressiv, aber unglaublich spannend zu fahren. Ich wollte den Tag vor allem nutzen, um eine Beziehung zur Maschine aufzubauen – und das hat wunderbar geklappt! Ohne groß an der Übersetzung zu arbeiten, fühlte ich mich immer wohler.

Sonntag – Regen, Slicks und ein kleiner Abflug
Leider ging die Veranstaltung am Sonntag nur bis 14 Uhr, also hieß es: früh aufstehen und jede Minute nutzen. Nach dem Frühsport starteten wir mit den ersten Runden auf Slicks – doch dann begann es zu regnen. Sofort mussten wir auf Regenreifen wechseln, da die Strecke sehr nass wurde.

Ich liebe es, im Regen zu fahren! Trotz der schwierigen Bedingungen konnte ich meine beste Zeit des Wochenendes setzen. In den letzten Runden fühlte ich mich besonders sicher und pushte ein wenig mehr. Doch zwischen den trockenen und nassen Stellen verlor ich plötzlich den Grip – und dann passierte es: Ein Highsider!

Zum Glück ist meine Maschine mit nur leichten Kratzern davongekommen, und auch ich konnte direkt weitermachen. Ein kleiner Schreckmoment, aber kein Grund, abzubrechen.

Eine süße Überraschung zum Geburtstag.
Zu meiner großen Überraschung gab es im Fahrerlager einen Kuchen – denn am Sonntag hatte ich Geburtstag! Die Nachricht verbreitete sich schnell, und sogar in der Fahrerbesprechung wurde mir gratuliert. Viele haben mir über die sozialen Medien geschrieben, und dafür möchte ich mich von Herzen bedanken! Ihr seid einfach der Wahnsinn!

Ein riesiges Dankeschön geht an meine Familie, mein Team, meine Sponsoren, meine Fans und alle, die mich unterstützen. Ohne euch wäre das alles nicht möglich!

Mein Ziel für die Zukunft.
Neben unseren Testfahrten fanden auf der großen Strecke auch Rennen der NTC statt – unsere Vorbilder! In den Pausen haben wir uns das Spektakel angeschaut, und es hat mich noch mehr motiviert. Mein Ziel? Nächstes Jahr selbst dort mitzufahren!

Das Wochenende in Oschersleben war ein unvergesslicher Start in die Saison, und ich kann es kaum erwarten, weiter Gas zu geben!

Danke!!!!!!!